



Lufttüchtigkeitsanweisung (AD)

AD Nr.: 2024-0017

Ausgabe: 11. Januar 2024



Bemerkung: Diese Lufttüchtigkeitsanweisung (AD) ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2018/1139 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 129 dieser Verordnung teilhaben.

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

Diese LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301, oder Annex Vb Part ML.A.301, wie zutreffend, muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sein denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M M.A.303, oder Annex Vb Part ML.A.303, wie zutreffend] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 2018/1139, Ausnahmen Artikel 71.

Halter der Musterzulassung

Zakłady Lotnicze Margański & Mysłowski
S.A.

Muster/Baureihe(n)

MDM-1 "Fox" Segelflugzeuge

Wirksamkeitsdatum: 25. Januar 2024
 Kennblatt (TCDS) – Nummer: EASA.A.039
 Ausländische AD: Nicht zutreffend
 ersetzt: keine

ATA – Flughandbuch – Ergänzung

Hersteller:

Zakłady Lotnicze Marganski & Myslowski, früher Remontow i Produkcji Sprzetu Lotniczego,
Edward Marganski

Betroffen:

MDM-1 „Fox“ und MDM-1 „Fox-P“ Segelflugzeuge, alle Seriennummern

Begriffsbestimmungen:

Für die Zwecke dieser AD gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

Die SB: ZLMM Service Bulletin (SB) BO-28/2023 MDM-1 FOX

Das FM: ZLMM Flight Manual (FM, Flughandbuch) für das Segelflugzeug MDM-1 "FOX",
Issue (Ausgabe) III, Oktober 1996, oder das FM für MDM-1 "FOX", MDM-1P "FOX-P"
mit Ansteckflügeln, Issue IV, December 1998, wie jeweils zutreffend

Grund:

Es wurden Unfälle von MDM-1 Segelflugzeugen berichtet, bei denen die Segelflugzeuge während der Durchführung von Kunstflug abstürzten. Nachfolgende Untersuchungen ergaben, dass die Piloten nicht aus dem Trudeln ausleiten konnten.

Es wurde ferner festgestellt, dass die Information über die unterschiedliche Reaktion des Segelflugzeugs auf verschiedene Arten das Trudeln einzuleiten, nicht im FM beschrieben wurden (es gibt unterschiedliches Verhalten zwischen dynamischem Einleiten bzw. „Reissen“ und Einleiten aus dem Langsamflug nahe Minimalfahrt).

Dieser Zustand kann, wenn er nicht korrigiert wird, dazu führen, dass der Pilot nicht aus dem Trudeln ausleiten kann, was zum Kontrollverlust über das Segelflugzeug führen kann.

Um diesem potenziell unsicheren Zustand zu begegnen, hat ZLMM das FM überarbeitet. Dies enthält unter anderem eine verbesserte Beschreibung des Verhaltens des Segelflugzeugs beim Abkippen und Trudeln und eine Ergänzung der Verfahren zum Ausleiten. Ferner wurde die SB herausgegeben, wie in dieser AD angegeben, die die Anweisungen zur Ergänzung des FM für das jeweils zutreffende Flughandbuch enthält.

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:

Erforderlich wie angegeben, sofern nicht zuvor ausgeführt:

Ergänzung des Flughandbuches (FM):

- (1) Innerhalb von 30 Tagen nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD ist das FM in Übereinstimmung mit den Anweisungen der SB zu ergänzen, sind die Piloten zu informieren und ist das Segelflugzeug entsprechend zu betreiben.
- (2) Ergänzung des FM durch Übernahme einer späteren Ausgabe, die bereits die Ergänzungen enthalten, die diese AD fordert, ist akzeptiert um die Forderung (1) dieser AD zu erfüllen.

Veröffentlichungen:

ZLMM SB BO-28/2023 MDM-1 FOX, Original-Ausgabe vom 29. November 2023

Die Verwendung später genehmigter Überarbeitungen der oben genannten Dokumente ist zulässig, um die Anforderungen dieser AD zu erfüllen.

Bemerkungen:

1. Auf Antrag und mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser LTA genehmigen.
2. Basierend auf die erforderlichen Maßnahmen und der Fristen hat die EASA beschlossen, eine endgültige Ausgabe zu veröffentlichen, mit Bitte um Stellungnahme und Verschiebung des öffentlichen Konsultationsprozesses auf die Zeit nach der Veröffentlichung.
3. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Safety Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: ADs@easa.europa.eu
4. Informationen zu Fehlern, Fehlfunktionen, Defekten oder anderen Ereignissen, die dem von dieser AD angesprochenen unsicheren Bedingungen ähneln und bei einem Produkt, Teil oder Gerät, das nicht von dieser AD betroffen ist, auftreten können oder aufgetreten sind, können an das [EU-Meldesystem für Flugsicherheit](#) gesendet werden.
Dies kann auch die Meldung über gleiche oder ähnliche Komponenten sein, die nicht in dieser AD und der darin beschriebenen Konstruktion verbaut sind, sofern der gleiche unsichere Zustand bei Flugzeugen mit diesen Komponenten besteht oder entstehen könnte. Solche Komponenten könnten unter einem FAA Parts Manufacturer Approval (PMA), einer ergänzenden Musterzulassung (Supplemental Type Certificate, STC) oder im Rahmen einer anderen Änderung eingebaut sein.

5. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren Sie bitte

Zakłady Lotnicze Margański & Mysłowski S.A.,
ul. Górnicza 107, 43-502 Czechowice-Dziedzice, Polen,

Telefon: +48 32 784 15 00,
e-mail: office@marganski.pl

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet